



## Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Außenstelle Tett nang  
Kirchstraße 2  
88069 Tett nang

Mail: max.weber@ltz.bwl.de  
Fon: 07542 / 52184  
Fax: 07542 / 93 90 97



**HopfenFax** Tett nang

**Nr. 8**

20.06.2022

Die Großwetterlage stellt sich um. Nach der Hitzewelle ist durchgehend mit Schauern und Gewittern zu rechnen. Die Temperaturen sinken auf mäßigere Werte.

### 1. *Peronospora*

Die ersten Bestände gehen in die Blüte über, der kritische Wert der infektiösen Sporenzahlen wird von 14 auf 8 herabgesetzt. Zum Vergleich, letzte Saison war dies am 7. Juli der Fall. Bereits blühende Bestände sind mit einem durchgehenden Schutz der anfälligen Blüte zu versehen.

Derzeit bewegen sich die Zahlen an ausgezählten Sporen auf sehr niedrigem Niveau. Da das trocken heiße Wetter hilft, die *Peronospora* einzudämmen.

Kressbronn: 2  
TT-Kau: 0  
Holzhäusern: 1  
Vorderreute: 2

Derzeit ist mit keiner Gefährdung durch Sekundärinfektion zu rechnen. Jedoch sollten Bestände, die seit längerem keinen Schutz mehr erhalten haben, einen neuen Belag erhalten. Auch im Hinblick der wechselnden Witterung. Diese bietet gute Voraussetzungen für das reifen neuer Sporen und erhöht das Infektionsrisiko.

Nach wie vor sind systemische Infektionen in Form von Bubiköpfen zu finden. Werden Bubiköpfe vorgefunden, ist die systemische Infektion mit entsprechenden Maßnahmen zu bekämpfen. Beim Vorfinden von systemischer Infektion, unbedingt Kontaktmittel zumischen.

### 2. *Echter Mehltau*

Die Kontrollen auf Echten Mehltau sollten fortgesetzt werden. Besonders in Staulagen und Gärten, welche letztes Jahr von Mehltaubefall betroffen waren, sowie in Anfälligen Sorten. Kurative Mittel sind derzeit nicht verfügbar, der Großteil der Produktpalette wirkt vorbeugend gegen den Echten Mehltau. Mit vorbeugenden Behandlung nicht zu spät beginnen.

Bei vorfinden von weißen Pusteln, sollte auf jeden Fall ein myzelabtötendes Mittel dazu genommen werden.

### 3. *Blattläuse*

Die bevorstehende Behandlung mit **Movento SC 100** sollte noch während der vegetativen Phase der Bestände erfolgen, um eine gute Wirkstoffaufnahme und -verteilung in der Pflanze zu gewährleisten. Ebenfalls muss das Blatt bei der Behandlung weich und aufnahmefähig sein. Nur so kann ein gutes Erfassen der Blattläuse und die lange Dauerwirkung des Mittels gewährleistet werden. **Movento SC 100** sollte morgens nach taunassen Nächten oder nach einem Niederschlagsereignis gespritzt werden, da hier die schützende Wachsschicht der Blätter eher weich und durchlässig ist. Auf keinen Fall ist die Applikation bei großer Hitze und/oder starker Sonneneinstrahlung durchzuführen.

**Movento SC 100** ist laut Hersteller nicht in Tankmischungen zu fahren. Es handelt sich um ein B1 Mittel.

## 4. Spinnmilbe

Es sind Spinnenester zu finden. Kontrollen sind bei den hohen Temperaturen sehr intensiv durchzuführen. Die aktuelle Wetterlage ist sehr zuträglich für die Entwicklung des Schädling. Das Monitoring sollte sich nicht nur auf den unteren Blattbereich beschränken, da die Spinne sehr schnell in die höheren Blattetagen durchwandert. Ist die Spinne nur im Randbereich bekämpfungswürdig, dann sollte im Sinne der Pflanzenschutzmittelreduktion auch nur die Randbereiche behandelt werden. Weitere Informationen und die Wirkungswiese der Zugelassenen Pflanzenschutzmittel auf die entsprechenden Stadien können dem grünen Heft ab Seite 88 entnommen werden.

## 5. Zulassungen

**Flint** (Trifloxistrobin) hat in der aktuellen Form der Zulassung eine Verlängerung um ein weiteres Jahr erhalten. Die Zulassung von **Flint** (Zul.Nr.024657-00) läuft nun bis zum 30.06.2023.

Der Einsatz abdriftarmer Spritztechnik muss eine Selbstverständlichkeit sein. Gebrauchsanweisungen, Abstands- und Umweltauflagen sowie Anwenderschutzhinweise sind den einzelnen Etiketten der Pflanzenschutzmittel zu entnehmen und zu beachten.

Mit speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt in Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 204-5800

Infoservice Hopfen: 01805 / 197 197 25 \*

\* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)  
Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe  
Tel.: 0721 / 9468-0 E-Mail: Poststelle@ltz.bwl.de  
Fax: 0721 / 9468-209 Internet: www.ltz-augustenberg.de

#### Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg  
Max Weber  
Ref. 31: Pflanzenschutz – Obstbau, Hopfen, Technik

Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Der Anwender ist im Pflanzenschutz für sein Handeln verantwortlich